

EGNACH! LOKAL ANZEIGER

GZA 9315 Neukirch (Egnach)
KW 33, 19. August 2016
Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Egnach, der Evangelischen Kirchengemeinde Egnach, der Katholischen Kirchengemeinde Steinebrunn und der Volksschulgemeinde Egnach

Konzert am Steg – ein Ferienerlebnis daheim

Einen wunderschönen, romantischen Sommerabend erlebten letzten Freitag die Besucherinnen und Besucher vom Konzert am Steg. Das Trio Poésie Musicale spielte leichte Klassik auf der schwimmenden Bühne. Der Landgasthof Seelust trug den kulinarischen Teil bei.

Die letzten Schwimmer vergnügten sich noch im See, während die Konzertbesucher ihre Plätze einnahmen und sich vom Seelust-Team ein feines Stüppchen, einen reichhaltigen Antipasta-Teller und ein feines Glas Wein servieren liessen. Das Alpsteinmassiv im Hintergrund errötete leicht im Schein der untergehenden Sonne. Die schwimmende Bühne entfernte sich langsam vom Ufer Richtung Steg mit Yvonne Brühwiler, Querflöte, Julia Kreyenbühl-Gschwend, Harfe, und Leo Gschwend, Violine, Viola, an Bord.

Tanz über den Wellen

Die ersten Melodien von Ludwig van Beethoven erklangen. Das Bühnenlicht wechselte sanft von Orange über Blau zu Violett und Grün und tanzte mit den Tönen über die Wellen. Es war fast andächtig still in den Reihen der Zuhörenden, um den Zauber des Augenblicks nicht zu stören, als der schwimmende Konzertsaal langsam dem Steg entlangglitt. Plätschernde Wellen bildeten ein



dezentem Hintergrundgeräusch. Schwäne gründelten synchron zur Begleitung von Le Cygne. Applaus, Bravo und Olé quittierten die Suite Popular Española.

Märchenhaft

Inzwischen beschienen auch der Mond und erste Sterne das Freiluftkonzert am See. Melodien aus Carmen waren nochmals dazu angetan, die Seele baumeln zu lassen im lauen Sommerabend. Man wäre kaum erstaunt gewesen, wenn eine langhaarige Nixe aus den Tiefen des Bodensees aufgetaucht wäre und sich an den Bühnenrand gesetzt hätte, angelockt durch die feinen

Töne des Quartetts. So märchenhaft wirkte das Ganze.

Ein Gemeinschaftserlebnis

Kaum waren die letzten Harfen- und Flörentöne verklungen, kam Bewegung in die Gäste. Im Seexee, dem Obergeschoss vom Seehuus, waren Desserthäppchen und Kaffee bereit. Dort wurde auch noch ausgiebig die Gemeinschaft gepflegt und geredet miteinander. Das Konzert am Steg ist ein Anlass, der gerne zur Egnacher Sommertradition werden könnte, ein feines Ferienerlebnis für die Daheimgebliebenen. ●

Trudi Krieg

Ströbele
Kommunikation
gestalten und realisieren

Erlebnisse in Bildern

Schöne Momente noch einmal durchlebt. Beim Blättern im Fotobuch.



Ströbele AG | CH-8590 Romanshorn
Telefon +41 (0)71 466 70 50
www.stroebele.ch
Ströbele, der Erfolgsbeschleuniger


DH STUDIO
ROMANSHORN



Dentalhygiene für jedermann

Mittlere Gasse 1, 8590 Romanshorn, www.dh-studio.ch
078 884 33 54, 071 471 31 57, Di bis 20.30 Uhr

Gemeinde Egnach

Ordentliches eisenbahnrechtliches Plangenehmigungsverfahren

Planvorlage der Schweizerischen Bundesbahnen (SBB) betreffend STEP Ausbauschnitt 2025, Bahnhof Romanshorn, Anlagenausbau.

Projekt ohne UVP-Pflicht

Gemeinden	Egnach, Salmsach, Romanshorn
Gesuchstellerin	Schweizerische Bundesbahnen SBB, Infrastruktur Projekte, Vulkanplatz 11, 8048 Zürich
Strecken	<ul style="list-style-type: none"> • Bahnhof Romanshorn • 825, Romanshorn–Amriswil–Winterthur • 840, Romanshorn–Rorschach–St. Gallen
Gegenstand	<p>STEP Ausbauschnitt 2025, Anlagenausbau</p> <ul style="list-style-type: none"> • TP 1: Ausfahrt Bahnhof Romanshorn Verbindungsgleis In der Ausfahrt aus dem Bahnhof Romanshorn wird neu ein Verbindungsgleis aus der Doppelspur Amriswil–Romanshorn in das Gleis 1 erstellt. Hierfür werden 2 Weichen eingebaut und auf ca. 200 m ein neues Trassee erstellt. Dieses wird an die bestehende Entwässerung angeschlossen. Die Fahrleitungs-, Kabel- und Stellwerkanlage wird entsprechend erweitert, das Perron 1 wird (inkl. aller betroffener Anlagen) um ca. 80m zurückgebaut. • TP 2: Spurwechsel Richtung Amriswil W4/5 Der Spurwechsel auf der Strecke Romanshorn–Amriswil ist die Ergänzung zum neuen Verbindungsgleis und ermöglicht die parallele Ein- und Ausfahrt in Gleis 1. Es werden 2 Weichen eingebaut. Die Fahrleitungs-, Kabel- und Stellwerkanlage sowie die Entwässerung werden ergänzt. • TP 3: Spurwechsel Romanshorn Süd W96/97 In Romanshorn Süd (Strecke Richtung St. Gallen/Rorschach) werden 2 Weichen für einen schnellen Spurwechsel eingebaut. Es werden Gleisbauarbeiten sowie Anpassungen an der Entwässerung, der Stellwerkanlagen und der Fahrleitung vorgenommen. <p>Für die Anlageteile Gleis 1–31–21/2–32–22 ab Weiche 4 (km 81.150) im Bahnhof Romanshorn wird die Erteilung einer Ausnahmegenehmigung betreffend Unterschreitung der Mindestabstände von Stationsgleisen beantragt.</p> <p>Geplanter Zeitpunkt der Inbetriebnahme: zum Fahrplanwechsel im Dezember 2018</p> <p>Für Detailinformationen wird auf die öffentlich zur Einsichtnahme aufgelegten Planunterlagen verwiesen.</p>
Verfahren	Das Verfahren richtet sich nach dem Eisenbahngesetz (Art. 18 ff. EBG; SR 742.101), der Verordnung über das Plangenehmigungsverfahren für Eisenbahnanlagen (VPVE; SR 742.142.1) und nach dem Bundesgesetz über die Enteignung (EntG; SR 711).
Öffentliche Auflage	<p>Die Planunterlagen können vom 19. August 2016 bis 17. September 2016 während der ordentlichen Öffnungszeiten bei folgenden Stellen eingesehen werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bauverwaltung Romanshorn, Bankstrasse 6, 8590 Romanshorn • Gemeindeverwaltung Egnach, Bahnhofstrasse 81, 9315 Neukirch-Egnach • Gemeindeverwaltung Salmsach, Arbonerstrasse 8, 8599 Salmsach
Einsprachen	<p>Wer nach den Vorschriften des Bundesgesetzes über das Verwaltungsverfahren (VwVG; SR 172.021) oder des Bundesgesetzes über die Enteignung Partei ist, kann während der Auflagefrist Einsprache erheben.</p> <p>Einsprachen sind innert der Auflagefrist (Poststempel) schriftlich und begründet im Doppel einzureichen beim Bundesamt für Verkehr, Sektion Bewilligungen I, 3003 Bern.</p> <p>Wer keine Einsprache erhebt, ist vom weiteren Verfahren ausgeschlossen (Art. 18f Abs. 1 EBG).</p> <p>Wegen der Lage im Bereich der Gleise wird das Vorhaben aus Sicherheitsgründen nicht profiliert (Art. 18c Abs. 2 EBG).</p> <p>Innerhalb der Auflagefrist sind auch sämtliche enteignungsrechtlichen Einwände sowie Begehren um Entschädigung oder Sachleistung geltend zu machen (Art. 18f Abs. 2 EBG). Für Entschädigungsforderungen gilt Art. 41 des Enteignungsgesetzes (EntG; SR 711).</p>

Erster Schultag im neuen Sekundarschulhaus Neukirch-Egnach

Am Montagmorgen um 7.30 Uhr ging eine neue Ära los: Das brandneue Sekundarschulhaus Neukirch wurde nach den Sommerferien zum Leben erweckt. Zum ersten Mal konnte in den Gängen dem Lachen der knapp 130 Jugendlichen gelauscht werden. Bevor die Schülerschaft den Neubau betrat, erzählte ihnen Schulleiter Bernard Gertsch Interessantes über den Verlauf der Bauarbeiten und die damit verbundenen Veränderungen. 30 Erstklässlerinnen und Erstklässler durften ein dickes rotes Stoffband durchschneiden, was das Schulhaus symbolisch eröffnete. Danach wurden alle Schülerinnen und Schüler der drei Jahrgänge aktiv. Sie absolvierten einen Foto-Orientierungslauf durch die Räumlichkeiten, lösten ein Quiz zur Schulordnung und falteten Kraniche. Die diversen Aktivitäten dienten dazu, die Schulzimmer und das Zusammenleben im neuen Schulhaus zu entdecken und kennenzulernen. Gespannt huschten die Jugendlichen durch die Gänge und suchten nach

den versteckten Buchstaben für die Lösungswörter auf dem Wettbewerbstalon. Wurden alle 20 Aufnahmen im Schulhaus gefunden, ergab sich als Lösung das Schulhausmotto «Wissen verleiht Flügel». Unter den korrekt ausgefüllten Meldezetteln wird die Siegergruppe ausgelost und ein toller Preis übergeben. Um 9.15 Uhr war der gemeinsame Schultag vorbei, und die Klassen begaben sich in die Zimmer ihrer Klassenlehrpersonen. So ging der reguläre Schulunterricht für die Zweit- und Drittklässler nach der grossen Pause los, und alle Neuankömmlinge aus der Primarschule durften nach Arbon an den Start-Up radeln. Dort beschnupperten sich die Schülerinnen und Schüler bei diversen Aktivitäten im und ums Wasser und lernten auch ihre Klassenlehrpersonen besser kennen. Die Lehrer- und Schülerschaft freut sich auf die zukünftigen Schulstunden im schönen Sekundarschulhaus. ●

Julia Breitenmoser



Gemeinde Egnach

Todesfälle

Gestorben am 16. August 2016

Josef Bischof

Von Eggersriet, geboren am 26.03.1938, wohnhaft gewesen in 9322 Egnach, Moosholzstrasse 5.

Die Abdankung findet am 23. August 2016 um 10.30 Uhr in der Kirche Steinebrunn statt.

Kirchgemeinden

Evangelisch Egnach

Sonntag, 21. August

10.15 Uhr Gottesdienst am See (Luxburg), Begrüssung 2. Kl. Muolen und 3. Kl. Gemeinde Egnach, musikal. Begleitung Musikgesellschaft Egnach, **kein** Gottesdienst in der Kirche. Fahrdienst: Uschi Staub, Tel. 071 477 25 18.

Freitag, 26. August

17.00 bis Baustein-Belohnung
19.00 Uhr (14 Stempel)
Grillieren und Coupe essen im Kirchgemeindehaus Neukirch, Diakon Mathias Hüberli.

www.kirche-egnach.ch

Katholisch Steinebrunn

Freitag, 19. August

18.00 Uhr Eucharistiefeier
Jahrzeit für Rosa Pfister-Eicher,
Jahrzeit für
Alois Buchegger-Eicher

Sonntag, 21. August

10.30 Uhr Wortgottesdienst,
anschliessend Pfarreipicknick

Montag, 22. August

14.00 Uhr Rosenkranzgebet

Mittwoch, 24. August

10.15 Uhr Gottesdienst in der Seerose
14.30 Uhr Gottesdienst in der Seewiese

Donnerstag, 25. August

9.00 Uhr Eucharistiefeier Kapelle
Steinebrunn

Gemeinde Egnach



Voranzeige Anlass Boxenstopp

Am **29. Oktober 2016 von 09.00 bis 12.00 Uhr** steht die Rietzelhalle als Informationsplattform für Sekundarschülerinnen und Schüler sowie andere Interessierte zur Verfügung. Das Egnacher Gewerbe stellt sich vor und bietet die Möglichkeit, diverse Berufe näher kennen zu lernen.

Wir freuen uns über viele interessierte Besucherinnen und Besucher.

Jugendkommission Egnach

**öffentliche Schnupperstunde
Musik-Kindergarten**

für kleine und grosse Kindergartenkinder

**Donnerstag, 25. August 2016
und
Donnerstag, 1. September 2016**

**jeweils von 13.30 – 14.30 Uhr
Bandraum, Musikschulhaus in Neukirch**

Frau Margrit Sigrist lädt interessierte Eltern zusammen mit Ihren Kindern herzlich zur Schnupperstunde in den Musik-Kindergarten ein.

Mit singen, bewegen, hören und anwenden verschiedener Rhythmus- und Klanginstrumente werden die Kinder spielerisch in die Welt der Musik eingeführt.

Bei Fragen kontaktieren Sie uns:
Musikschule Egnach, Amriswilerstrasse 10, 9315 Neukirch
Tel. 071 470 05 36 / musik@schulenegnach.ch
www.schulenegnach.ch/musik



Freitag und Samstag, 19./20. August
ab 18.00 Uhr, Festzelt

Reichhaltiges bayrisches Buffet inklusive Dessert.
Preis Fr. 37.– pro Person, inklusive einem Mass Bier.

Ländlersonntag/Stubete, 21. August
ab 10.00 Uhr, volkstümliche Musik,
Gastauftritte Alphorn



**Für dich. Für mich.
Und für alle Egnacher.**

EGNACH! LOKAL ANZEIGER

Mit dem Loki erreichen Sie 2200 Haushalte in der Gemeinde Egnach.

Mehr Infos unter www.stroebele.ch/loki



Marschmusikmarathon
Samstag, 20.8.2016

Start: 14.00 Uhr Bahnhof Winden

Etappenstarts: ca. 15.00 Uhr Klösterli,
ca. 16.00 Uhr Volg, Neukirch,
ca. 17.00 Uhr Bahnhof Neukirch
Ankunft ca. 17.30 Uhr auf der Luxburgwiese
beim Fest der Dorfvereinigung Egnach

**Bei schlechter Witterung
finden Ständli an folgenden Orten statt:**

14.45 Uhr Rest. Klösterli
15.30 Uhr Fam. Kauderer, Olmishausen
16.15 Uhr bei Jürg Schoch, Schochenhaus
17.00 Uhr Garage Meier, Egnach

**Ab 8.00 Uhr finden Sie Infos über die Durchführung
auf www.mgne.ch**

**Die Frage: Wie viele Stücke spielt die Musikgesellschaft?
Einsätze unter www.mgne.ch**

Unterstützen Sie mit Ihrer Spende die Neununiformierung!



Ein Festival der Musikgesellschaft Neukirch-Egnach
www.musikfestival-egnach.ch | www.mgne.ch

Hausgartenkontrolle in der Gemeinde Egnach

Am Donnerstag, 25. August 2016, wird auf dem Gemeindegebiet von Egnach eine Hausgartenkontrolle durch den Pflanzenschutzdienst des Kantons Thurgau vorgenommen. In diesem Zusammenhang kann es sein, dass Hausgärten auch bei Abwesenheit der Bewohner betreten werden müssen. Die Rechtsgrundlage für diese Kontrolle bieten Art. 13 des Kantonalen Landwirtschaftsge-

setzes vom 25.10.2000 und Art. 15 sowie Art. 16 der Verordnung des Regierungsrates zum Landwirtschaftsgesetz vom 10.04.2001.

Herzlichen Dank an die Egnacher Bevölkerung für das Verständnis. ●

Pflanzenschutzdienst des Kantons Thurgau

Gemeinde Egnach

Änderung Signalisation Winzelnbergstrasse

Am Samstag, 20. August 2016, wird die Winzelnbergstrasse für eine Hochzeit in der Kirche Winzelnberg von 13.30 bis 16.30 Uhr, vom Bahnhof her Richtung Restaurant Win-

zelnberg, als Einbahnstrasse geführt. Der Gemeinderat dankt der Bevölkerung für das Verständnis. ●

Gemeinderat

Erstes Meisterschaftsspiel FCNE

Der FC Neukirch-Egnach 2. hat am Sonntag, 21. August 2016, sein erstes Meisterschaftsspiel als neu formierte Mannschaft! Anpfiff ist um 16.00 Uhr auf unserem neuen Naturrasen in Neukirch. Natürlich haben

wir für unsere Fans Würste und frische Getränke bereitgestellt! In diesem Sinne, HOPP FCNE! ●

FCNE

Gemeinde Egnach

Zivilstandsmitteilungen der Gemeinde Egnach – Juli 2016

Geburten

8. Juli

– Pellegrino Emanuel Andrea, des Pellegrino Luca und der Pellegrino Morena, von Rümlang ZH und Zürich ZH, in Egnach

27. Juli

– Stacher Noée, des Stacher Markus und der Stacher Maya, von Egnach TG, in Neukirch-Egnach

Ehen

9. Juli

– Städler Ramona Nadine, von Altstätten SG, und Torsello Marco, von Kaltbrunn SG, in Neukirch-Egnach ●

Einwohnerdienste Egnach



Filmprogramm

Während der Sommerpause

Open-Air-Kino «Löwen», Sommeri

Virgin Mountain – Aussenseiter mit Herz sucht Frau fürs Leben

Freitag, 26. August, um 21.00 Uhr; von Dagur Kari, mit Gunnar Jonsson, Ilmur Kristiansdóttir, Sigurjon Kjartansson

Island 2015 | Originalversion mit d-Untertiteln | ab 12 (16) Jahren | 94 Min.

Das brandneue Testament – Gott existiert, er lebt in Brüssel

Samstag, 27. August, um 21.00 Uhr; von Jaco van Dormael, mit Pili Groyne, Benoit Poelvoorde, Yolande Moreau, Catherine Deneuve

Brüssel 2015 | Originalversion mit d-Untertiteln | ab 8 (12) Jahren | 113 Min.

Erfahren Sie mehr über das bereits zur Tradition gewordene Roxy-Open-Air-Kino im Garten des «Löwen», Sommeri unter: www.loewenarena.ch

Start der Kinosaison – 1. September 2016

Ein ganzes halbes Jahr – Me before You

Donnerstag, 1. September, um 20.15 Uhr; von Thea Sharrock, mit Emilia Clarke und Sam Claflin

USA 2016 | Deutsch | ab 12 (14) Jahren | 110 Min.

Toni Erdmann – eine Vater-Tochter-Geschichte

Freitag, 2. September, und Samstag, 10. September, jeweils um 20.15 Uhr; von Maren Ade, mit Peter Simonischek und Sandra Hüller

Deutschland 2016 | Deutsch | ab 12 (16) Jahren | 162 Min.

Le goût des merveilles – Birnenkuchen mit Lavendel

Samstag, 3. September, und Mittwoch, 7. September, um 20.15 Uhr; von Eric Besnard, mit Virginie Efira und Benjamin Lavernhe

Frankreich 2015 | Originalversion mit d-Untertiteln | ab 6 (10) Jahren | 100 Min.

Tag des Kinos: Grosse Emotionen auf grosser Leinwand

Sonntag, 4. September, um 11.00 Uhr, um 14.30 Uhr und um 17.30 Uhr; an diesem erlebnisreichen, cineastischen Tag kostet der Eintritt pro Film nur 5 Franken. Das «Roxy» und über 250 Kinos in der Schweiz und in Liechtenstein machen am Tag des Kinos mit.

Das Film-Programm dazu:

- «Acorda Brasil – The Violin Teacher», um 11.00 Uhr
- «The Secret Life of Pets – die Wahrheit über unsere Haustiere», um 14.30 Uhr
- «Maggie's Plan» – Affäre oder Beziehung, um 17.30 Uhr

Kino Roxy

Salmsacherstrasse 1 | 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 10 63 | www.kino-roxy.ch

Die grösste Tennisparty der Schweiz

Sommerfeeling und Spitzentennis in einer einzigartigen Ambiance: Egnach ist bereit für die grosse Tennisparty. Akteure aus über 20 Nationen liefern sich bis Sonntag spektakuläre Duelle bis tief in die Nacht. Die Organisatoren sind für alle Wettereventualitäten gerüstet.

Tennis. Spielerinnen und Spieler, die es beim McDonald's Bodensee Open ins Tableau schaffen wollen, müssen zu den Besten gehören. Einmal mehr hatten die Turnierorganisatoren bei der Auslosung am Montagabend deutlich mehr Anmeldungen als Plätze zur Verfügung. «Ein Luxusproblem», reiben sich die Turnirdirektoren Mäx Andys und Franco Baldella die Hände. Als Topgesetzte gehen der Deutsche Nils Langer und der Argentinier Tomas Lipovsek Puches an den Start. Bei den Damen liegt die Favoritenrolle bei Conny Perrin, die in Egnach bereits 2012 im Finale stand. Die ehemalige Fed-Cup-Spielerin muss sich allerdings warm anziehen. Denn die Konkurrenz mit vielen Teilnehmerinnen aus den Top 300 der Weltrangliste ist gross.

Für jedes Wetter gerüstet

Das mit 66'000 Franken dotierte prestigeträchtigste Preisgeldturnier in Europa bietet Spielenden wie Zuschauenden ein Rundum-



Dem Publikum wird auf und neben den Courts viel geboten.

erlebnis. Zu den Eigenheiten des Turniers gehören hart umkämpfte Spiele bis tief in die Nacht sowie eine sommerlich hergerichtete Umgebung mit einem Turnierdorf, das keine Vergleiche scheuen muss. Die Halbfinal- und Finalsspiele stehen am Sonntag ab 11 Uhr auf dem Programm. Die Organisatoren sind für alle Wettereventualitäten gerüstet. Gedeckte

Zuschauerplätze im Aussenbereich und Tribünen in der Halle sowie eine einmalige Turnierlandschaft mit vielen Höhepunkten auf und neben den Courts ermöglichen Zuschauenden in jedem Falle grosse Unterhaltung. www.bodenseeopen.ch. ●

Marie-Theres Brühwiler

Kinderflohmarkt

Am Mittwoch, 24. August 2016, von 14.00–16.00 Uhr in der Schulanlage Bergli, Primarschule Salmsach. Räumt euer Kinderzimmer auf und kommt zum Kinderflohmarkt!

Gross und Klein sind eingeladen, unseren lebhaften Kinderflohmarkt zu besuchen, zu stöbern, zu plaudern, zu kaufen/verkaufen oder sich am Buffet zu stärken. Ob als Käufer

oder Verkäufer, am Kinderflohmarkt profitieren alle! Spielsachen, CD's, Autos, Bücher, Spiele, Kleider, Kinderfahrzeuge usw. – alles kann an unserem Kinderflohmarkt verkauft, gekauft oder getauscht werden. Bei gutem Wetter findet der Anlass im Freien auf dem Sportplatz statt, ansonsten in der Turnhalle. Die Ware kann auf mitgebrachten Tüchern ausgelegt werden. Das Mitmachen ist kos-

tenlos und erfolgt ohne Anmeldung. Für das leibliche Wohl hat es eine kleine Festwirtschaft. Die «aktiven Verkäufer» erhalten ein Getränk kostenlos. Wir freuen uns auf euer zahlreiches Kommen!

Bei allfälligen Fragen: Conny David, praesidium@kj-salmsach.ch, 076 340 68 06. ●

Conny David



Amtsblatt vom 12. August 2016

Handelsregister

– **BremoRe GmbH**, in Egnach, CHE-323.742.491, Gristenbühl 17, 9315 Neukirch (Egnach), Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Neueintragung). Statutendatum: 28.7.2016. Zweck: Die Gesellschaft bezweckt den Handel mit Waren aller Art, insbesondere mit Bezug zur Schweiz. Sie kann Beratungen, Dienstleistungen im Bereich Verkauf, Marketing und Organisation, Service und Unterhaltsarbeiten durchführen sowie sich an ähnlichen oder anderen Unternehmungen im In- und Ausland beteiligen. Sie kann Patente, Marken, Urheberrechte oder andere Immaterialgüterrechte erwerben, verwalten, verwerten und veräussern; sie kann Zweigniederlassungen und Tochtergesellschaften im In- und Ausland errichten. Die Gesellschaft kann im In- und Ausland Grundeigentum erwerben, belasten, veräussern und verwalten. Sie kann auch Finanzierungen für eigene oder fremde Rechnung vornehmen sowie Garantien und Bürgschaften für Tochtergesellschaften und Dritte eingehen. Stammkapital: CHF 20'000.–. Nebenleistungspflichten, Vorhand-, Vorkaufs- oder Kaufsrechte gemäss näherer Umschreibung in den Statuten. Publi-

kationsorgan: SHAB. Die Mitteilungen der Geschäftsleitung an die Gesellschafter erfolgen schriftlich oder per E-Mail. Die Gesellschaft hat mit Erklärung vom 28.7.2016 auf die eingeschränkte Revision verzichtet. Eingetragene Personen: Breitenmoser, René, von Zürich, in Neukirch (Egnach), Gesellschafter und Geschäftsführer, mit Einzelunterschrift, mit 20 Stammteilen zu je CHF 1000.–.

Tagesregister-Nr. 3433 vom 28.7.2016 / CHE-323.742.491 / 02985709

– **kugler gartenbau gmbh**, in Egnach, CHE-340.528.562, Staubishub 7, 9315 Winden, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Neueintragung). Statutendatum: 29.7.2016. Zweck: Gartenbau, Gartenunterhalt, Gartenplanung sowie Erbringung damit zusammenhängender Dienstleistungen. Die Gesellschaft kann Zweigniederlassungen in der Schweiz und im Ausland errichten, sich an anderen Unternehmungen des In- und des Auslandes beteiligen, gleichartige oder verwandte Unternehmen erwerben oder sich mit solchen zusammenschliessen sowie alle Geschäfte eingehen und Verträge abschliessen, die geeignet sind, den Zweck der Gesellschaft zu fördern, oder die direkt oder indirekt damit im Zusammen-

hang stehen. Sie kann Grundstücke, Urheberrechte, Patente und Lizenzen aller Art erwerben, verwalten, belasten und veräussern. Stammkapital: CHF 20'000.–. Nebenleistungspflichten, Vorhand-, Vorkaufs- oder Kaufsrechte gemäss näherer Umschreibung in den Statuten. Publikationsorgan: SHAB. Die Mitteilungen der Geschäftsführung an die Gesellschafter erfolgen schriftlich oder per E-Mail. Die Gesellschaft hat mit Erklärung vom 29.7.2016 auf die eingeschränkte Revision verzichtet. Eingetragene Personen: Kugler, Remo, von Egnach, in Winden (Egnach), Gesellschafter und Geschäftsführer, mit Einzelunterschrift, mit 200 Stammanteilen zu je CHF 100.–.

Tagesregister-Nr. 3474 vom 2.8.2016 / CHE-340.528.562 / 02990435

Handänderungen von Grundstücken

– 27. Juli 2016, Egnach, Grundstück Nr. 259, 467 m², Land, Olmishausenstrasse 10, Wohnhaus und Garage; Veräusserer Ziegler Rudolf, Romanshorn, erworben am 16.11.2000; Erwerber Ziegler Rico, Frasnacht. ●

Amtsblatt Thurgau

Gemeinde Egnach

Wir gratulieren

Am Samstag, 16. Juli 2016, feierte **Albert Gerber** aus Neukirch-Egnach seinen **93. Geburtstag**.

Am Sonntag, 17. Juli 2016, feierte **Ernst Möldner** aus Neukirch-Egnach seinen **85. Geburtstag**.

Am Dienstag, 19. Juli 2016, feierte **Elsa Ackermann-Gsell** aus Neukirch-Egnach ihren **98. Geburtstag**.

Am Mittwoch, 20. Juli 2016, feierte **Richard Wallner** aus Neukirch-Egnach seinen **85. Geburtstag**.

Am Samstag, 23. Juli 2016, feierte **Emma von Niederhäusern-Pfenninger** aus Neukirch-Egnach ihren **91. Geburtstag**.

Am Donnerstag, 18. August 2016, feierte **Emma Gsell-Ackermann** aus Winden ihren **85. Geburtstag**.

Herzliche Gratulation und alles Gute für die Zukunft. ●

Gemeinderat Egnach



Schöne Burgfräuleins – edle Ritter – Burgen und Waffen, Pfarreilager vom 9. – 15. Juli 2016

39 Kinder und etwa 10 Leiter der Katholischen Pfarrei Steinebrunn machten sich am ersten Samstag der Sommerferien auf den Weg ins Mittelalter!

Statt wie sonst mit dem Zug, ging es dieses Mal mit Kleinbussen ins Lager im Jura in der Nähe von Balsthal SO.

Ein wunderbares Haus mit versteckten Winkeln, Schlafhöhlen, einer grossen Burgküche und einem Turnierplatz wurde sofort ausprobiert, ausgekundschaftet, und Clans wurden gegründet: Da waren die Flammenritter, die sieben Fledermäuse, die Ritter von Neuschwanstein, die Gaukler, die Kreuzadler und die Waldburger, die um die Vorherrschaft in der Burg mit wunderbaren Clan-Bannern und einschüchternden Schlachtrufen kämpften.

Dazu fertigten sie Schwerter, Schilde, Rüstungen an, die Burgfräuleins machten Schleier, Schmuck, Crèmes, Salben, Essig, Seifen, flochten Körbe und wurden während ihrer Arbeit mit erfrischenden Drinks aus natürlichen Essenzen verwöhnt. Dass beim Gottesdienst das Evangelium vom Barmherzigen Samariter kam, passte bestens ins Programm: Spontan schloss sich eine Gruppe Kinder zusammen, um das Evangelium als Schauspiel erlebbar zu machen, was der Geschichte Jesu eine ganz neue Aktualität verlieh. Aber bei aller Liebe zum Mittelalter durfte das EM-Finale natürlich trotzdem nicht fehlen. – Auch wenn manche Augen



noch vor der Verlängerung zufließen. Ganz wach waren die Kinder aber beim mittelalterlichen Tanz aus dem biblischen Buch des Hohenliedes: Grazil, besonnen und gekonnt, folgten Schritte und Figuren und brachten die Zuschauer zu spontanem Applaus.

Es folgten Postenläufe, Geländespiele, Ritterspiele und Jagden durch den Wald mit Hüttenbau – und alles gekrönt mit dem wunderbaren Essen aus der Burgküche von Gisela und Klaus Helfenberger. Dass es an Geschichten, Singen am Lagerfeuer, Grillen, Spielen und mittelalterlichem Fingerfood nicht fehlen durfte, versteht sich von selbst.

Viel zu schnell war der Freitag da, und alles musste wieder gepackt und aufgeräumt

werden. Auch wenn wir gerne noch mehr draussen gespielt hätten, was wegen des Regens nicht immer möglich war, war es ein schönes, abenteuerliches Lager ohne ernsthafte Zwischenfälle und mit tollen Kindern. Ganz herzlichen Dank allen Frauen und Männern, die Freizeit und Ferien für das Lager aufgeopfert haben. Herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern und der Kirchgemeinde für die notwendige finanzielle Unterstützung. ●

Lagerrückblick: Mittwoch 24. August 2016, um 19.00 Uhr im KGH Steinebrunn.

Für das Leitungsteam: Christian Fischer

Sommerausflug der Landfrauen und des Frauenvereins Neukirch-Egnach

Wir möchten alle interessierten Frauen zu unserem diesjährigen Sommerausflug am Mittwoch, 31. August 2016, einladen.

Mit dem Zug fahren wir nach Weinfelden und besichtigen dort die Firma «Stedy».

Einmal «Gewürzluft» schnuppern und 1:1 dabei sein, wenn die beliebten Gewürzmischungen verarbeitet werden. Danach dür-

fen wir im Fabrikladen noch einen kleinen Probier-Apéro geniessen. Zu Fuss geht es ins nahe gelegene Restaurant Eisenbahn, wo wir den Abend bei einem feinen Nachtessen gemütlich ausklingen lassen.

Wir freuen uns auf ganz viele Anmeldungen!

Treffpunkt:

14.40 Uhr, Bahnhof Egnach (ab 14.53 Uhr)

Kosten:

Zugfahrt (Fr. 23.60, Halbtax: Fr. 11.80), plus Nachtessen

Anmelden bis 20. August:

Jeannette Stadelmann, Telefon 071 477 27 60 oder E-Mail stadi143@bluewin.ch ●

*Der Vorstand der Landfrauen
Neukirch-Egnach*

Ins neue Schuljahr 2016/17 mit Gottes Hilfe

Am Sonntag vor Schulbeginn feierten unsere beiden Pfarreien Steinebrunn und Neukirch einen ökumenischen Schulstartgottesdienst.

Jeder hat sich für das neue Schuljahr Ziele gesetzt. Und die wollen wir erreichen, wie der Dartpfeil das Bull's Eye treffen soll. Manchmal trifft man gerade ins Ziel, und manchmal muss man wieder ein bisschen üben. Und das braucht Geduld und Ausdauer. Um diese Ausdauer und Geduld, unsere Ziele zu erreichen, haben unsere Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer, die Behörden und Pfarreien gebetet. Die Bibel ermuntert uns durch verschiedene Geschichten, unaufhörlich Gott um Hilfe zu bitten. Und wie in manchen alten Geschichten möge Gott uns dann mehr schenken als das, worum wir ihn gebeten haben. Die Schülerinnen der Mittel- und Oberstufe haben diese Geschichten auf Plakate aufgemalt und in der Kirche erzählt.

Unterstützt wurde unsere Hoffnung von den Fürbitten für alle durch Lehrer, Eltern und Katechetinnen. Und schliesslich haben wir unsere Ziele auf einen Tennisball geschrieben und nach dem ökumenischen Segen durch unsere Seelsorger draussen versucht, ins Ziel in



Form eines grossen Korbes zu bringen. Ganz herzlichen Dank allen Schülerinnen und Schülern, Lehrern, Schulleitern, Eltern und Katechetinnen beider Konfessionen, die diesen Gottesdienst mitgestaltet und mitgefeiert haben. ●

Christian Fischer

FC Neukirch-Egnach verliert Cupspiel denkbar knapp

FC Neukirch-Egnach : FC St.Otmar

Mit dem Kopf noch in der Kabine, startet der FC Neukirch-Egnach denkbar schlecht in das erste Cupspiel. Bereits nach einer Minute lag der vermeintliche Favorit aus St. Otmar 1:0 in Front. Wer nun schon dachte, das wars für den unterklassigen FCNE, wurde nur kurze Zeit später eines Besseren belehrt. In der 7. Spielminute schob Michael Würth zum 1:1-Ausgleich für den FCNE ein. Die Truppe, welche wegen der Abwesenheit von Trainer Damiano Botticini von dessen Co-Trainer Patrick Kuhn gecoacht wurde, war hungrig und motiviert gegen den stärker eingestufteten Gegner ein positives Resultat zu erzielen.

Durch die warmen Temperaturen hatten beide Mannschaften zu kämpfen. In der 20. Minute war es wiederum die Mannschaft aus Otmar, welche durch einen Penalty in Führung gehen konnte. Für den FCNE war es schwierig, immer einem Rückstand hinterherzurennen, die Beine wurden dadurch nicht leichter. Trotz allem konnte man kurz vor der Pause nochmals reagieren. Der angeschlagene Captain Ralph Stalder überliess den Freistoss aus aussichtsreicher Position Yves Schoch. Dieser zirkelte den Ball an der

Mauer vorbei und erzielte den erneuten Ausgleich für den FCNE. Mit dem Resultat von 2:2 ging es in die 15-Minütige Pause.

Auch der Start in die zweite Halbzeit verlief nicht wie erhofft. Nach nur 5 Minuten in der zweiten Halbzeit ertönte der Pfiff des Schiedsrichters erneut. Nach einem Foul von Simon Baumgartner zeigte der Schiedsrichter auf den Punkt. Auch der zweite Elfmeter dieses Spiel für St. Otmar wurde erfolgreich verwandelt. Somit lag die Mannschaft aus Neukirch-Egnach zum dritten Mal an diesem Abend im Rückstand. Die Mannschaft wollte sich aber nicht geschlagen geben und motivierte sich gegenseitig. In der 58. Minute glich der FC Neukirch-Egnach abermals aus. Top-Stürmer Michael Würth, der wie immer das ganze Spiel über sehr bemüht war, erzielt das 3:3.

Allerdings konnte man dieses Unentschieden nicht sehr lange halten. Nach nur 4 Minuten rannte man erneut einem Rückstand hinterher. Das Tor zum 3:4 aus Sicht des FC Neukirch-Egnach war eines zu viel. Trotz grossem Kampf und sehr guten Chancen zum Ausgleich in den Schlussminuten, blieb dem FCNE ein glückliches Ende ver-

wehrt. Es war für die Einheimischen die erste Pflichtspielniederlage auf dem neuen Naturrasen.

Die Mannschaft freut sich nun aber trotzdem auf den Start der Meisterschaft am kommenden Wochenende. Am Samstag, 20.08.2016, empfängt man ab 18.00 Uhr zu Hause den stark einzuschätzenden SC Brühl.

Matchball Sponsor:

Wir bedanken uns herzlich bei: Fitness Loft24, Bahnhofstrasse 5, 9322 Egnach – www.fitnessloft24.ch

Sportplatz Rietzelg, 70 Zuschauer

Startaufstellung:

K. Vonlanthen, S. Baumgartner, M. Eberle, R. Ziegler, K. Reinhart, L. Schwitzer, Y. Schoch, I. Breitenmoser, R. Stalder (C), Y. Stacher, M. Würth

Ersatz:

C. Reber, T. Würth, C. Meyer, M. Toszeghi

Hopp FCNE! ●

Loris Schwitzer

DORFFEST

DER DORFVEREINIGUNG EGNACH

SAMSTAG, 20. AUGUST 2016

Dorffest der Dorfvereinigung Egnach mit Spielplausch, Pedalofahren, Bungee-Trampolin, Lottomatch und Ständchen der Musikgesellschaft Neukirch-Egnach

Am Samstag, 20. August, lädt die Dorfvereinigung Egnach wiederum zum Dorffest auf der Luxburgwiese ein!

Ab 12 Uhr ist die Festwirtschaft geöffnet und hält neben Würsten, Hotdogs, Pommes Frites und Kuchen natürlich auch die beliebten Chnuspjerli bereit. Zwischen 13 und 17 Uhr kann zum Spielplausch gestartet werden. Es warten sieben spannende Posten auf die Kinder. Auch der Teens-Pass wird dieses Jahr wieder angeboten. Hier warten nur fünf, dafür etwas schwierigere Posten auf Teilnehmer. Die Spielpässe kosten 2 Franken, mit Pommes oder Hot Dog und einem Getränk 6 Franken. Auch dieses Jahr darf natürlich das beliebte Bungee-Trampolin auf keinen Fall fehlen. Bei schönem Wetter werden vier Trampolins zur Verfügung stehen damit die War-

tezeiten möglichst kurz gehalten werden können! Für 2 Franken pro Runde kann jede/r hoch hinaus. Auch ein Pedalo wird zwischen 13 und 17 Uhr gratis in der Luxburg bereitstehen.

Das Abendprogramm sieht dieses Jahr wie folgt aus: Um 19 Uhr starten wir mit dem beliebten Lotto und werden zwei Runden durchspielen. Als Hauptpreis winkt dank der grosszügigen Unterstützung der Schreinerei

Hechelmann in Egnach ein Flachbildschirm der Marke LG. Weitere tolle Preise warten ebenfalls auf die Gewinner. Mitmachen lohnt sich also auf jeden Fall! Um 20 Uhr wird die Musikgesellschaft Neukirch-Egnach noch ein Ständli spielen!

Natürlich ist dieser Anlass öffentlich und wir freuen uns auf viele Gäste aus der ganzen Gemeinde und der gesamten Region! ●



UNFRIED
ELEKTRO

Elektro Unfried GmbH
Gristenbühl 19, 9315 Neukirch-Egnach
Telefon 071 477 29 55
www.elektro-unfried.ch

Häberli Zentrum



HÄBERLI® Zentrum
Direktverkauf Obst- & Beerenpflanzen
Stocken, 9315 Neukirch-Egnach
Tel. 071 474 70 87, info@haeberli-beeren.ch
www.haerberli-beeren.ch

bresga

bresga Fenster AG, T 071 477 20 10



EGNACH!

AM BODENSEE

Jetzt im Hofladen:
Frisch gepflückte Äpfel.



Monika & Roland Kauderer
Olmishausen 18 · 9314 Steinebrunn · 071 470 01 23
Mi 13 - 19 Uhr und Sa 8 - 17 Uhr

! Mit uns reisst Ihre Energie nicht ab !

elektroetter
installiert Zukunft

Telefon 071 474 74 74 www.elektroetter.ch

Buchempfehlung der Alterskommission der Gemeinde Egnach

«Schweizer Wunder – Ausflüge zu kuriosen und staunenswerten Dingen» von Thomas Widmer, erschienen im Echtzeit Verlag.

«Schweizer Wunder» ist kein Wanderbuch im eigentlichen Sinne. Für einmal ist nicht der Weg das Ziel sondern es geht um das Ziel selber. Thomas Widmer hat eine Hommage an all die kleinen und grossen Wunder und Kuriositäten geschrieben, die sich demjenigen erschliessen, der wachen Auges und mit neugierigen Sinnen durchs Leben geht. Dabei sind es nicht nur die spektakulären Dinge, die sich einen Platz in Widmers Werk ergattern konnten, obwohl man natürlich auch solche findet.

Um die Leselust zu wecken, seien im Folgenden einige Beispiele aufgeführt: Waren Sie z.B. schon einmal im Hôtel Arbez Franco-Suisse in La Cure im Waadtländer Jura? Die Landesgrenze verläuft dort mitten durch das Bett der Hochzeitssuite – Fraternisierung auf den Punkt gebracht! Da kann es kaum noch verwundern, dass in diesem Hotel 1962 das Ende des Algerienkrieges verhandelt wurde.

Oder das Berner Münster: Natürlich waren Sie schon oben, wer nicht? Aber haben Sie



auch die stolze Inschrift des Baumeisters (anno 1483) an einem der Pfeiler beachtet? «Machs na» steht da in den Sandstein geritzt, wenn das nicht von einem gesunden Selbstbewusstsein zeugt!

Es gäbe noch viel Kurioses und Wundersames zu zitieren, wie z.B. der aus einem amerikanischen(!) Wanderzirkus abgehauene Elefant, der 1866 eine Spur der Verwüstung durch Murten zog. Man musste aus Freiburg eine Kanone herbeischaffen und den Elefanten erschliessen. Aus dem Fleisch wurde Pfeffer zubereitet und an die staunende Be-

völkerung verkauft. Das Skelett ist heute noch im Naturhistorischen Museum Bern zu bewundern.

Urs Widmer ist, dank seiner Kolumne im Tages Anzeiger, im Bund sowie in der Schweizer Illustrierten, weitherum bekannt als «Wanderpapst» und kann aus einem reichen Erfahrungsschatz schöpfen. Er hat jeden Eintrag mit den betreffenden Koordinaten versehen, aufgrund derer man sich im Internet über die Lage und die Anfahrt informieren kann.

Das Büchlein ist liebevoll aufgemacht und bebildert und passt trotz seiner inhaltlich prallen Fülle in die Tasche jeder Allwetterjacke.

Nebenbei bemerkt: Ich habe das Büchlein von meiner Gotte erhalten, die seit meiner Geburt vor 60 Jahren keinen meiner Geburtstage und kein einziges Weihnachtsfest geschenklos verstreichen lässt. In meinem persönlichen Schweizer Wunderbuch hätte sie ganz bestimmt einen Platz verdient! ●

Christina Holzer, Kommission für Altersfragen

Sommerlager in Misano, 12. bis 20. Juli 2016

Am Dienstagmorgen ging es endlich los. Die Autos wurden beladen und die Verpflegung eingepackt. Nach einer langen Reise sind wir dann am Nachmittag in Misano, Italien, angekommen. Wir haben unser Gepäck in unsere Zimmer gebracht und sind gleich an den Strand gegangen. Wir hatten sogar noch Zeit, ein angenehmes Bad im herrlichen Meer zu nehmen, bevor es zum Abendessen ging. Nach dem Essen erkundeten wir die kleine Stadt und ihre Einkaufsmöglichkeiten. Die Bäume und Strassen waren so schön beleuchtet und dekoriert, was allen sehr gut gefiel.

An den schönen Tagen standen wir um 8 Uhr auf und richteten uns für den Strand, sodass wir gleich nach dem Frühstück ans Meer konnten. Den ganzen Tag konnten wir baden, Sandburgen bauen, Muscheln suchen und Fussball oder Beachvolleyball spielen.

Nur für das Mittagessen und die Siesta legten wir eine Pause ein. Wir hatten aber auch ein paar Tage schlechtes Wetter. Es kam ein starker Sturm über Nacht, sodass das Meer tobte und es auch am Tag regnete. An einem Tag besuchten wir die Burg Gradara, die sehr schön und spannend war. An einem anderen Tag waren wir im Mirabilandia. Dies ist ein echt cooler Freizeitpark mit Bahnen für jedes Alter. Auch hätten wir gerne das Aquarium von Cattolica gesehen, welches leider wegen Wassereintruchs geschlossen war.

An den letzten Abenden waren wir wieder in der Stadt. Einmal fuhren wir mit grossen Autovelos durch die Strassen. Dies hat uns grossen Spass gemacht. Am Montagabend gingen wir in ein Restaurant, um mit Fabienne Moser ihren Abschied zu feiern. Es gab sehr gutes Essen, trotzdem waren wir alle



auch ein wenig traurig über den Abschied von Fabienne.

Am Dienstagabend mussten wir alle unsere Sachen wieder ins Auto laden und uns vom Strand und dem Meer verabschieden. Um 22 Uhr machten wir uns auf die Rückreise. ●

Lina Peter, Selina Polnik und Raffaella Schmid

Zehn wanderlustige und fröhliche Senioren im Seegüetli Wildhaus

Ab Sonntag, 7. August 2016, verbrachten zehn wandertüchtige Egnacherinnen und Egnacher im Alter von 60 plus eine tolle Wanderwoche im Hotel Seegüetli nahe dem Schwendisee in Wildhaus.

Am Sonntagvormittag trafen wir uns bei der Bergbahn Gamplüt, um schnell nach oben zu kommen. Der Andrang war so gross, dass man beschloss, zu Fuss auf Gamplüt zu wandern. Nach der Mittagsverpflegung umwanderten wir den Gamplüterstein.

Am Montag stand dank sonnigem Wetter der Chäserrugg mit seiner vielfältigen Blumenpracht auf dem Programm. Abends erzählte uns ein in Wildhaus wohnhafter Egnacher Bürger mit Kürzel FIS (Hans Ruedi Fischer) in gekonnter Art von seinem Bezug zu Wildhaus und Egnach.

Infolge Regens wurde am Dienstag ein Museumstag (Klanghaus und Zwinglimuseum) eingeschaltet. Am Mittwoch haben wir einige Stationen des Klangweges besucht.

Donnerstags wanderten wir zielstrebig zum Voralpsee, wo wir uns vor dessen Umwandlung im Kurhaus verpflegten.

Bereits am Freitag hiess es wieder Abschied nehmen von unseren fröhlichen Gastgeberinnen im Hotel Seegüetli und der hervorragenden Organisatorin Doris Huber. Eine Woche mit viel Lachen, guten Gesprächen, hektischen Spielen und erlebnisreichen Wan-



derungen wird allen Teilnehmenden in bester Erinnerung bleiben. ●

Pius Isenring

Miguel Garcia – Referat vom 25. August 2016

Zum Referat von Autor Miguel Garcia über den Luxburg-Schlossbesitzer Bruno Stefanini am Donnerstag, 25. August 2016, um 19.30 Uhr im Seeclub Egnach.

Erste Biografie über den Winterthurer Immobilienbesitzer, Sammler, Milliardär und Patrioten Bruno Stefanini, Besitzer der Luxburg

Zur Person Miguel Garcia, Historiker, Journalist, Stadtführer

Miguel Garcia, 1984 in Winterthur geboren, hat an der Universität Zürich und an der fran-

zösischen Universität in Poitiers Geschichte, Ethnologie und Sozialpsychologie studiert. Er ist Mittelschullehrer und unterrichtet Geschichte an einem Winterthurer Gymnasium und ist auch in der Erwachsenenbildung als Lehrer in Zürich tätig. Als «freischaffender Historiker» schreibt er Artikel zu historischen Themen, gehört zum Stadtführungsteam von Winterthur Tourismus und ist Mitglied des Vereins Kehrseite, beteiligt sich an Ausstellungen und anderen Veranstaltungen rund um die Geschichte Winterthurs (www.geschichte-winterthur.ch). ●

Bibliographie: Miguel Garcia: «Bruno Stefanini. Ein Jäger und Sammler mit hohen Idealen.» Zürich: Buchverlag Neue Zürcher Zeitung NZZ Libro, 2016. Hardcover. 160 Seiten mit über 30 S/W-Abbildungen. Preis: 32.00 Fr./32.00 Euro (UVP). ISBN: 978-3-03810-146-8.

Urs Oskar Keller

Rahmenvereinbarung zu Winterbetrieb im Seebad ist unter Dach

Die Genossenschaft Winterwasser Oberthurgau und die Stadt Romanshorn haben bezüglich des Winterbetriebs in der Traglufthalle im Seebad Romanshorn die Rahmenvereinbarung zu Abgeltungen und Leistungen unterzeichnet. Und: Auch der Belegungsplan der Halle liegt vor.

Die Leistungsvereinbarung zwischen der Stadt Romanshorn und der Genossenschaft Winterwasser definiert, wie der Winterbetrieb im Seebad von der Genossenschaft zu führen ist und welche Abgeltungen die Stadt für die von der Genossenschaft zu erbringenden Leistungen ausrichtet. Genossenschaftspräsident Hanspeter Gross freut sich, dass «mit der Unterzeichnung der Vereinbarung ein weiterer Meilenstein erreicht ist».

Zeiten für öffentliche Nutzung:

Montag: 6.00 bis 10.00 Uhr

Dienstag: 16.00 bis 22.00 Uhr

Mittwoch: 6.00 bis 10.00 Uhr
12.00 bis 16.00 Uhr

Donnerstag: 11.15 bis 13.15 Uhr

Freitag: 6.00 bis 8.30 Uhr
16.00 bis 22.00 Uhr

Samstag/Sonntag: 11.00 bis 16.00 Uhr

(Stand August 2016)

Täglich für die Öffentlichkeit zugänglich

Auch die Wasserratten dürfen sich freuen: Der aktuelle Benutzungsplan der Traglufthalle liegt vor (siehe Kasten). Die Bevölkerung hat die Möglichkeit, den Schwimmbetrieb täglich zu nutzen. Somit steht einem

Rundum-Badespass im Winter nichts mehr im Weg. Der Detailplan ist auf www.winterwasser.ch einsehbar. ●

Genossenschaft Winterwasser

Zumba Gold in Amriswil

Leichte Tanzschritte zu lateinamerikanischen Rhythmen lassen den Alltag vergessen. Zumba Gold eignet sich speziell für Senioren, da die Tanzbewegungen langsam aufgebaut werden. Das Training kräftigt und lockert die Muskeln zugleich. Getanzt wird ohne Partner in loser Aufstellung. Zumba Gold ist ein attraktives Beweglichkeits-, Ko-

ordinationen- und Konditionstraining mit sich wiederholenden Schrittkombinationen. Lassen Sie sich von Rumba, Salsa und Merengue mitreissen. Freuen Sie sich auf feurige Stunden bei einfachen, repetitiven Bewegungsabläufen. Die Lektionen werden ab Donnerstag, 25.08., bis 06.10. von 14.00–15.00 Uhr im Evang. Kirchgemeindehaus,

Romanshorerstr. 6 in Amriswil, durchgeführt. Weitere Auskunft erteilt Claudia Höhener, 071 440 17 61.

Anmeldung bei Pro Senectute Thurgau, 071 626 10 83. ●

*Pro Senectute Thurgau,
Dominik Linder*

Seegottesdienst

Auch in diesem Jahr feiert die Evangelische Kirchgemeinde Egnach am Sonntag, 21. August 2016, um 10.15 Uhr in der Luxburg einen Gottesdienst am See.

Die schöne Atmosphäre an der Luxburg, der weite Blick auf den See macht diesen Anlass

zu etwas Besonderem. Ein besonderes Willkommen am See gilt wie jedes Jahr den neuen Religionsschülern und -schülerinnen der 3. Klasse der Gemeinde Egnach und der 2. Klasse Muolen und ihren Angehörigen. Sie werden am Gottesdienst beteiligt sein. Musikalisch bereichert wird der Seegottesdienst

durch die Musikgesellschaft Neukirch-Egnach. Ausserdem gibt es Feines vom Grill, Kaffee und Kuchen. Bei Regenwetter findet der Anlass im Festzelt statt. In der Kirche ist kein Gottesdienst. ●

Evang. Kirchgemeinde Egnach



Ostschweizer Cevi-Leiterwochenende: Saphir 2016



Neukirch-Egnach. Am vergangenen Wochenende trafen sich gut 180 Leiterinnen und Leiter des Cevi Ostschweiz in Neukirch-Egnach zum regionalen Leiterwochenende «Saphir 2016». Der Anlass ist ein Dankeschön für die freiwillige Arbeit, die die Leitenden während des ganzen Jahres in ihren jeweiligen Ortsgruppen leisten.

Bei traumhaftem Wetter und sommerlichen Temperaturen trafen sich die Leitenden der Cevi-Ortsgruppen aus den Kantonen Thurgau, St. Gallen, Appenzell Ausserrhoden und Graubünden am Samstagvormittag in der Mehrzweckhalle Rietzelg zum gemeinsamen Wochenende, das unter dem Motto

«Saphir – Im Auftrag Ihrer Majestät» stand. Nach kurzer Begrüssung und einem gemeinsamen Mittagessen wurde am Nachmittag ein Geländespiel veranstaltet, bei dem, passend zum Thema, ein Kriminalfall gelöst werden musste. Anschliessend luden Regionalvorstand und Regionalleitung zum Gala-Dinner, bei dem sich die teilnehmenden Leiterinnen und Leiter für einmal bedienen lassen konnten. Den Abend liess man dann mit Gesellschaftsspielen oder an der (selbstverständlich alkoholfreien) Bar ausklingen.

Nach einer mehr oder weniger kurzen Nacht im Zelt auf der angrenzenden Wiese startete

der Sonntag mit Kaffee und Gipfeli für die Frühaufsteher, bevor sich auch die Langschläfer zum gemeinsamen Gottesdienst mit anschliessendem Brunch trafen. Ein vielfältiges Workshop-Angebot mit Spiel, Basteln und auch Weiterbildungsangeboten liess das gelungene Wochenende ausklingen. Vom Wochenende bleiben den Teilnehmenden und auch den Organisatoren viele schöne Erinnerungen, neue Bekanntschaften und ein neuer Schub für die tägliche Freiwilligenarbeit in den Ortsgruppen. Bereits wird über eine erneute Durchführung in zwei Jahren diskutiert. ●

*für das Saphir-OK
Simon Niethammer*



Hausmesse der TKB Romanshorn: Mehr Sicherheit im Eigenheim

Die Thurgauer Kantonalbank (TKB) Romanshorn lädt ein zur Hausmesse. Am Samstag, 27. August 2016, erfahren Interessierte in der Hubzelg Wissenswertes über die Themen Sicherheit und Wohneigentum.

Die eigenen vier Wände sind ein Ort der Geborgenheit und des Wohlfühlens. Die Sicherheit ist dabei wichtig. Aus diesem Grund widmet die TKB Romanshorn diesem Thema eine Sonderausstellung an ihrer diesjährigen Hausmesse. Die Besucherinnen und Besucher erwartet in den TKB-Räumlichkeiten in der Hubzelg sowie auf dem Vorplatz des Einkaufszentrums ein breites Spektrum an Informationen. Alles rund ums Thema

Wohnen in den eigenen vier Wänden erfahren Interessierte von verschiedenen regionalen Ausstellern und dem Beraterteam der TKB. Spannende Einblicke ins Thema Sicherheit und in ihre Arbeit gewähren Polizei, Feuerwehr und Sanität. In der Festwirtschaft werden die Gäste kulinarisch verwöhnt, und TKB-Eisbär Carlo sorgt dafür, dass es auch den Kleinsten nicht langweilig wird. Zudem gibt es einen Wettbewerb. Als Hauptpreis winkt ein Bluetooth-Lautsprecher. Die Hausmesse der TKB Romanshorn findet am Samstag, 27. August, von 10 bis 15 Uhr in der Hubzelg statt. Der Eintritt ist kostenlos. ●

Thurgauer Kantonalbank

RAIFFEISEN

MemberPlus – profitieren auch Sie!

Gemeindebibliothek: Öffnungszeiten für Kinder und Erwachsene: Samstag, 10.30–11.30 Uhr, sowie Montag, 18.30–19.30 Uhr. Nur für Erwachsene: 1. und 3. Sonntag im Monat, 10.30–11.30 Uhr.

Gemeinnütziger Frauenverein: Brockenstube Neukirch, Donnerstag, 14.00–17.00 Uhr, und Samstag, 9.30–11.30 Uhr, Mobile 076 220 14 40.

60-plus: Freitag, 19. August, Treffpunkt Rietzelg 13.30 Uhr – Rückkehr ca. 17.15 Uhr: Radtour. Strecke ca. 32 km: Rietzelg – Hagenwil – Häggenschwil – Dottenwil – Freidorf – Steinach – Wiedehorn – Rietzelg.

Musikgesellschaft Neukirch-Egnach: Samstag, 20. August: Marschmusikmarathon. Start: 14 Uhr Bahnhof Winden. Etappenstarts: ca. 15 Uhr Rest. Klösterli; ca. 16 Uhr Volg, Neukirch; ca. 17 Uhr Bahnhof Neukirch und 19 Uhr beim Dorffest Egnach auf der Luxburgwiese. Bei schlechter Witterung Ständli an folgenden Orten: 14.45 Uhr Rest. Klösterli; 15.30 Uhr Fam. Kauderer, Olmishausen; 16.15 Uhr Jürg Schoch, Schochenhaus; 17 Uhr Garage Meier, Egnach, 19 Uhr Dorffest Egnach. Auskunft über Durchführung ab 8 Uhr auf www.mgn.ch.

Schützengesellschaft Egnach-Romanshorn: Samstag, 20. August, 9.30–11.30 Uhr: 4. BP ASV Romanshorn. Regionale Schiessanlage Almensberg.

Dorfvereinigung Egnach: Samstag, 20. August, 12.00–24.00 Uhr: Dorffest auf der Luxburgwiese. Anlass findet bei jeder Witterung statt!

Kavallerieverein Egnach und Umgebung: Sonntag, 21.

August, 9.30 Uhr: Schwimmen. Treffpunkt Familie Notz, Kratzern.

Samariterverein Neukirch-Egnach: Montag, 22. August, 19 Uhr: Gemeinschaftsübung in Steinach. Treffpunkt 18.20 Uhr Rietzelgparkplatz, Übungsbeginn 19 Uhr in Steinach, Gemeindesaal.

Evangelischer Kirchenchor: Montag, 22. August, 20.15–21.45 Uhr: Probe. Evangelisches Kirchgemeindehaus, Neukirch.

Schützengesellschaft Egnach-Romanshorn: Mittwoch, 24. August, 18.30–20.30 Uhr: Vereinsübung Egnach-Romanshorn. Regionale Schiessanlage Almensberg.

Musikschule Egnach: Donnerstag, 25. August, 13.30–14.30 Uhr: öffentliche Schnupperstunde Musik-Kindergarten. Bandraum der Musikschule.

Politische Gemeinde Egnach: Donnerstag, 25. August, 19.30 Uhr: Referat des Winterthurer Historikers Miguel Garcia über Bruno Stefanini, Besitzer des Schlosses Luxburg. Seeclub Egnach.

Spiel und Jass macht Spass! Freitag, 26. August, 14.00–16.30 Uhr: Wir treffen uns zum Spielnachmittag im Alterswohnheim Neukirch.

Schützengesellschaft Egnach-Romanshorn: Freitag, 26. August, 18.30–20.30 Uhr: 5. BP Egnach-Romanshorn. Regionale Schiessanlage Almensberg.

Landfrauen/Frauenverein Neukirch: Mittwoch, 31. August, 14.40 Uhr: Besammlung zum gemeinsamen Ausflug zur Firma Stedy, anschliessend Nachtessen. Bahnhof Egnach. Anmeldung bis 20. August an Jeannette Stadelmann, E-Mail: stadi143@bluwin.ch oder 071 477 27 60.

Musikschule Egnach: Donnerstag, 1. September, 13.30–14.30 Uhr: öffentliche Schnupperstunde Musik-Kindergarten. Bandraum der Musikschule.



Kleinanzeigen Marktplatz

Zu vermieten

Per 1.11.2016 in **Egnach**, Romanshornstrasse 106: **3½-Zimmer-Wohnung**. Renoviert 2014, Küche 2-jährig. Mietzins Fr. 1200.–, inklusive Nebenkosten, Autoabstellplatz und Kellerabteil. Anfragen unter Telefon 071 477 18 21 oder 079 210 43 56.

Gesucht

Per sofort gesucht: **Babysitter/in** für Dienstagabend (17.30–20.30 Uhr) in Egnach! 078 911 93 42

Insertionspreise

Kleinanzeigen bis 5 Zeilen	Fr. 20.–
jede weitere Zeile	Fr. 4.–
«Entlaufen, Gefunden Gratis abzugeben...» bis 5 Zeilen	Gratis

Impressum

Herausgeber

Gemeinde Egnach

Erscheinen

Jeden Freitag

Redaktion und Verlag

Gemeindeverwaltung Egnach, Bahnhofstrasse 81
9315 Neukirch-Egnach, Telefon 071 474 77 66
loki@egnach.ch

Entgegennahme von Inseraten

bis Montag, 14.00 Uhr, Todesanzeigen bis
Dienstag, 17.00 Uhr

Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35
8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50
Fax 071 466 70 51, info@stroebele.ch
www.stroebele.ch/loki

Abbonentenservice

Jahresabonnement gedruckt: Fr. 100.–
Jahresabonnement digital: Fr. 30.–
Telefon 071 474 77 66

Layout und Druck

Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35
8590 Romanshorn



WEIDEN GENUSSTAG

Dienstag, 20. September:
Die Spezialistin zeigt zuerst einige Verarbeitungstechniken, Tipps und Ideen. Danach legen wir bereits los und wenden das Gelernte praktisch an ... Es entstehen Kugeln, Schalen oder Sie lassen sich einfach intuitiv treiben, um phantasievolle Kunstwerke zu gestalten.

Dauer: 9 bis 16 Uhr
Ort: Kurslokal Gartencenter
Anmeldung: bis 13.9.
Kosten: CHF 160.00 (inkl. Material & Essen)



Roth Pflanzen AG, Garten-Center
Uttwilerstrasse, 8593 Kesswil

Feuerdesign - das ultimative Grillerlebnis!



Grillen ist ein weltweiter Megatrend: ob zu Hause, im Garten oder unterwegs, überall wird gegrillt. Der Feuerdesign Holzkohlegrill ist hier DIE Lösung. Er besticht durch seine einfache Handhabung und kann mit seiner praktischen Tragetasche überallhin mitgenommen werden. Dank seiner intelligenten Lüfter-Technik entsteht kaum Rauch beim Grillen und in weniger als 5 Minuten ist ihr Grill einsatzbereit. So wird Grillgenuss vom ersten Tag an zu einem unvergesslichen Erlebnis!

Wollen Sie mehr über unser Produkt erfahren?

Dann besuchen Sie unsere Grill- und Küchenausstellung.
Öffnungszeiten Montag bis Freitag von 8-12 und 13-16 Uhr

Limatec AG, Kreuzlingerstrasse 71, CH-8590 Romanshorn
Telefon 071 466 75 40 www.limatec-ag.ch

Steinebrunn, Amriswilerstrasse 56

Zu vermieten: 5-Zimmer-Hausteil
Mietzins Fr. 1500.-, exkl. NK
Telefon 079 223 73 69 (Claudia Bickel)

Was ich an Gutem in dieser Welt hinausgegeben, wird in Euren Herzen für immer weiterleben.

In Liebe und Dankbarkeit, mit der Erinnerung an viele schöne Stunden, nehmen wir Abschied von meinem liebevollen Ehemann, unserem geliebten Papi und Opa, Schwiegervater, Götti, Onkel und Freund

Josef Bischof

26. März 1938 bis 16. August 2016

Wir sind traurig, aber dankbar, dass ihm eine längere Leidenszeit erspart blieb.

In Liebe und stiller Trauer:

Anna Bischof
Roman und Claudia Bischof
mit Andrea, Noa und Tobias
Rebekka und Christophe Loeb-Bischof
mit Anina und Janis
Fabian und Sandra Bischof
mit Lara und Kim
Verwandte und Freunde

Traueradresse: Frau Anna Bischof, Moosholzstrasse 5, 9322 Egnach

Die Abdankung findet am Dienstag, 23. August 2016, um 10.30 Uhr auf dem katholischen Friedhof in Steinebrunn statt. Anschliessend Trauerfeier in der Kirche.

Anstelle von Blumenspenden gedenke man der Stiftung Egnach, PC 85-6746-3, oder fh Schweiz, c/o Vreni Rutishauser, Raiffeisenbank Neukirch-Romanshorn, IBAN: CH59 8139 8000 0046 5590 3.



FUST
Dipl.-Ing.
Und es funktioniert.

Rundum-Vollservice mit Zufriedenheitsgarantie

5-Tage-Tiefpreisgarantie

30-Tage-Umtauschrecht

Schneller Liefer- und Installationservice

Garantieerweiterungen

Mieten statt kaufen

Schneller Reparaturservice

Testen vor dem Kaufen

Haben wir nicht, gibts nicht

Kompetente Bedarfsanalyse und Top-Beratung

Alle Geräte im direkten Vergleich

Infos und Adressen: 0848 559 111 oder www.fust.ch

% SALE % Letzte Tage!

nur **499.-**
statt ~~999.-~~

-50%



SIEMENS
Waschmaschine
WM12N190CH iQ300
• Fassungsvermögen: 7 kg Art. Nr. 188479

nur **549.-**
Tiefpreisgarantie



NOVAMATIC
Wäschetrockner
TW 737 E
• Einfache Reinigung des Filters • Mit Duvet- und Wolleprogramm
Art. Nr. 103052

nur **1299.-**
Hammer-Preis



Miele
Waschmaschine
WMB 100-20 CH
• Portionskapseln für spezielle Anwendungen wie Outdoorwäsche etc.
Art. Nr. 218006

Zu vermieten

Schöner, heller Gewerberaum in altem Fabrikgebäude, an guter Verkehrslage in Steinebrunn, 143 m², Raumhöhe 3,6 m, Hochparterre mit Lift.
Preis auf Anfrage, 071 470 01 23





HABEN SIE FRAGEN ZU BRUSTKREBS?

Unter 071 282 73 73 erreichen Sie uns ausser mittwochs täglich von 10 - 16 Uhr oder per Mail unter brustzentrum.stephanshorn@hirslanden.ch

Klinik Stephanshorn, Brauerstrasse 95, 9016 St.Gallen
www.hirslanden.ch/brustzentrum-sg